



Mütter- und Väterberatung
Bezirk Baden



Geschäftsbericht 2016



Mütter- und Väterberatung des Bezirks Baden

Geschäftsbericht 2016

Mai 2017

1	Jahresbericht des Präsidenten	2
2	Jahresbericht der Geschäftsstellenleitung	3
4	Organisation Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden	4
5	Protokoll der Delegiertenversammlung 2016	5
6	Bilanz per 31.12.2016	9
7	Erfolgsausweis 2016	10
8	Statistik 2016	11
9	Definitiver Gemeindebeitrag 2016	12
10	Bericht der Revisionsstelle	13
11	Budget 2018	14
12	Finanzierungsmodus 2018	15

1 Jahresbericht des Präsidenten

2016 war wiederum ein intensives, aber erfolgreiches Jahr für die MVB. Die Anzahl Beratungen wurde erneut gesteigert. Dies ist natürlich ganz im Sinne der Vorsorge und Früherkennung. Hier darf ich insbesondere auf das Projekt „Frühe Förderung 3“ (FF3) verweisen. Knapp 20 Prozent der in diesem Zusammenhang beratenen Familien wurden für weitere Massnahmen an eine Fachstelle vermittelt. Dies ist ein sehr guter Erfolg, da mit der Früherkennung von Entwicklungsdefiziten und der frühzeitig einsetzenden Förderung Schwierigkeiten beim Schuleintritt vermindert oder sogar vermieden werden können.

Erfreulich ist auch, dass wir trotz mehrerer personeller Wechsel nun wieder ein komplettes Team haben. An dieser Stelle heisse ich die beiden neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

Besonders stolz dürfen wir auch auf eine spezielle Innovation unseres Verbandes sein: Das Programm „Familien Administrations System« (FamAS). Das bisherige, bereits in die Jahre gekommenen Klientensystem erfüllte die Datensicherheit nicht mehr. Wir suchten nach Alternativen, mussten aber schnell feststellen, dass sich für unsere Bedürfnisse nichts Äquivalentes auf dem Markt befand. Somit wagten wir den Schritt mit einer IT-Firma in die Eigenentwicklung. Das Programm konnte zu Beginn des Jahres 2017 in Betrieb genommen werden. Die Entwicklung und Einführung verlangte vom Team, der Geschäftsleitung sowie dem Vorstand einiges ab, aber wir dürfen sehr zufrieden mit dem Resultat sein. Bereits konnten wir das Programm an zwei Aargauer Bezirke auf Lizenzbasis vertreiben und weitere, auch ausserkantonale Interessenten sind vorhanden. Dies zeigt, dass das Wagnis einer Eigenentwicklung der richtige Schritt in die Zukunft war, auch wenn er sich in der Rechnung 2017 negativ zu Buche schlägt. Langfristig wird sich die Investition jedoch auszahlen und dank guter Vorjahresergebnisse ist die MVB in der Lage, dieses Ergebnis ohne Auswirkungen auf die Gemeindebeiträge zu verkraften. Die übrigen Kosten blieben, trotz der erwähnten Dienstleistungssteigerung, im budgetierten Rahmen.

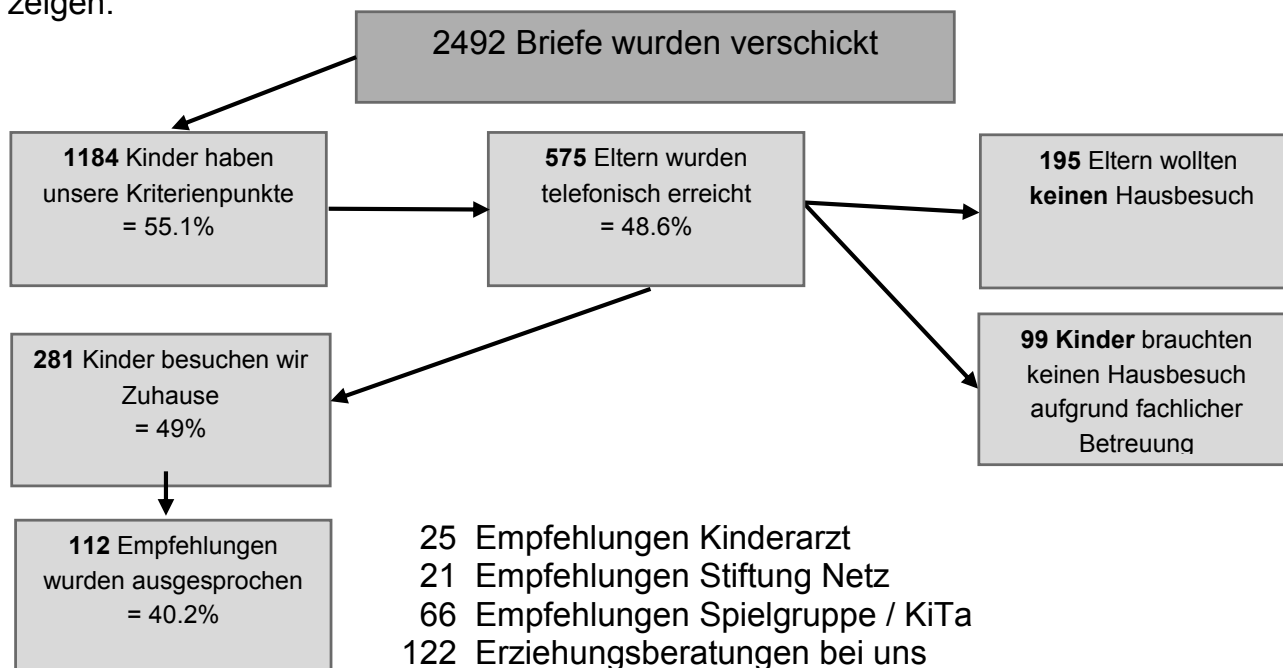
Ebenfalls intensiv gearbeitet wurde im letzten Jahr an der Gründung des kantonalen Verbandes der Mütter- und Väterberatung. Ein Projektteam erarbeitete die Grundlagen und bereitete die Gründungsversammlung vor. Im Januar 2017 wurde der Verband schliesslich aus der Taufe gehoben. Zurzeit sind acht Bezirke bereits Mitglied, ein neunter Bezirk hat seine Zustimmung signalisiert. Wir sind zuversichtlich, dass am Ende alle Bezirke unter diesem Dach vereinigt sind, was der Mütter- und Väterberatung als Gesamtes auf verschiedenen Ebenen viele Vorteile und grossen Nutzen bringen wird. In der ersten Amtsperiode wird der Kantonalverband von mir als Präsident geleitet. Die Geschäftsstelle des neuen Verbandes befindet sich deshalb an der gleichen Adresse wie die Mütter- und Väterberatung des Bezirks Baden.

Einmal mehr möchte ich es nicht unterlassen zu erwähnen, dass dies alles ohne ein gutes Team und einen gut funktionierenden Vorstand nicht möglich wäre. Mein grosses Dankeschön an alle Beteiligten und an unsere Gemeinden, die uns unterstützen.

Thomas Heimgartner / Präsident MVB

2 Jahresbericht der Geschäftsstellenleitung

Das Projekt FF3 'Frühe Förderung 3 Jahre' konnte nach der Genehmigung an der DV ab August 2015 in allen Gemeinden des Bezirks Baden angestossen werden. Die Mercator Stiftung Schweiz und das Aargauische Departement des Innern beteiligen sich an der Finanzierung der Studie, über die Wirksamkeit des Projektes, welche von der Fachhochschule Luzern durchgeführt wird. Die Evaluation wird im Laufe des nächsten Jahres abgeschlossen. Vorweg möchte ich eine erste Zwischenbilanz aufzeigen:



Dank der Hartnäckigkeit und der Gesprächsdiplomatie der Beraterinnen, konnte bei 49 % der telefonisch erreichten Eltern ein Hausbesuch durchgeführt werden. Aus diesen Hausbesuchen resultierten 122 weiterführende Erziehungsberatungen in den Beratungsstellen der Mütterberatung, bei welchen die Eltern in ihrer Interaktion zu ihren Kindern und ihren Erziehungs Kompetenzen gestärkt wurden. Bei knapp 20 % aller Hausbesuche erfolgte zudem eine Empfehlung an die Eltern, ihr Kind bei der Stiftung Netz (Heilpädagogische Früherziehung) oder beim Kinderarzt anzumelden. Diese Empfehlung wurde von den Eltern umgesetzt. All diese Kinder erhielten dadurch schon vor Kindergarteneintritt die dringend benötigte vorschulische Förderung.

Im Jahr 2016 konnten wir mit dem gleichen Budget und in der gleichen Qualität die Menge unserer Dienstleistungen steigern. Ebenso wurden wir vermehrt bei Kindeschutzfällen hinzugezogen und verfassten diverse Abklärungsberichte zu Händen von Sozialen Diensten oder dem KESB. Speziell diese Dienstleistung möchte wir weiter ausbauen, da wir häufig in Kontakt mit den Eltern stehen, bevor offizielle Stellen intervenieren. Zudem sind die Beraterinnen als Fachfrauen mit Nachdiplomstudium bestens für die Abklärung in schwierigen Familiensituationen ausgebildet.

Für ihr unermüdliches Engagement danke ich den Beraterinnen herzlich. Ein grosser Dank gilt auch dem Vorstand. Die professionelle Arbeit und Zusammenarbeit mit ihnen schätze ich ausserordentlich.

Annegret Gerber / Geschäftsstellenleitung MVB

3 Organisation Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden per 1. Januar 2017

Vorstand

Thomas Heimgartner, Gemeinderat Oberrohrdorf	Präsident / EDV-IT
Cécile Anner, Gemeinderätin Gebenstorf	Vizepräsident / Finanzen
Cornelia Zimmermann, Soziale Dienste, Wettingen	Personal
Barbara Fischer, Gemeinderätin Stetten	PR
Michael Umbricht, Mägenwil	Projekte

Geschäftsstelle

Annegret Gerber, Leitung	80 %
Karin Schibli, Sachbearbeitung	50 %

Beraterinnen

Daniela Schärer	100 %
Ursina Tuchschnid	90 %, bis Juni 2017 Ausb. NDS
Magdalena Edelmann	85 %
Stephanie Rohr Graf	60 % ab 01.01.2017
Roberta Gremminger	60 %
Beatrice Strub	60 % bis 28.02.2017
Renate Bornhauser	55 %
Jasmin Schawalder	30 %
Daniela Bösch	10 % plus Stellvertretung
Sarah Kleiner	Stellvertretung
Monika Diebold	Stellvertretung

Assistentinnen

Rashida Attia	Maria Bertschinger
Katharina Füglistner	Margrith Jeggli
Doris Jenni	Suzanne Knöpfel
Marianne Ludwig	Ruth Marchesi
Branka Pantelic	Cornelia Wüthrich
Fabienne Vikström	

Revision Hüsser, Gmür und Partner, Treuhand und Revisionsgesellschaft, Baden

4 Protokoll der Delegiertenversammlung 2016

Protokoll der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes
Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden

23. Juni 2016

18.45 Uhr

Gemeindesaal, Untersiggenthal

Delegierte:

✓	Baden	Brigitte Häberle	Leiterin Fachstelle Familie
✓	Bellikon	Kurt Egli	Gemeinderat
	Bergdietikon	<i>(nicht anwesend)</i>	
✓	Birmenstorf	Cordula Zangger	Gemeinderätin
	Ehrendingen	<i>(nicht anwesend)</i>	
✓	Ennetbaden	Michel Bischof	Gemeinderat
	Fislisbach	<i>(entschuldigt)</i>	
✓	Freienwil	Rebecca Schneider	Gemeinderätin
✓	Gebinstorf	Cécile Anner	Gemeinderätin (Vorstand MVB)
	Killwangen	<i>(nicht anwesend)</i>	
✓	Künten	Werner Schüpfer	Gemeinderat
✓	Mägenwil	Marlène Fehlmann	Gemeinderätin
	Mellingen	<i>(nicht anwesend)</i>	
✓	Neuenhof	Andreas Muff	Gemeinderat
	Niederrohrdorf	<i>(entschuldigt)</i>	
✓	Oberrohrdorf	Thomas Heimgartner	Gemeinderat (Präsident MVB)
✓	Obersiggenthal	Walter Vega	Gemeinderat
✓	Remetschwil	Rolf Leimgruber	Gemeindeammann
✓	Spreitenbach	Monika Zeindler	Gemeinderätin
✓	Stetten	Barbara Fischer	Vizeammann (Vorstand MVB)
✓	Turgi	Priska Meier	Gemeinderätin
✓	Untersiggenthal	Norbert Stichert	Gemeinderat
	Wettingen	<i>(entschuldigt)</i>	
✓	Wohlenschwil	Maya Pfister	Vizeammann
✓	Würenlingen	Regula Schneider	Gemeinderätin
✓	Würenlos	Anton Möckel	Vizeammann

Weitere Anwesende:

Annegret Gerber (Geschäftsstellenleiterin)

Karin Schibli (Sachbearbeiterin / Protokollführerin)

Michael Umbricht (Vorstand)

Roberta Gremminger, Monika Diebold, Daniela Schärer (Beraterinnen)

Lukas Cotti (GP), Diana Knüsli (Revisorin Familiengericht Baden), Patrick Jegge (GP), Reto Bertschi, Stephan Preisch (KESD Co-Stellenleiter), Thomas Blunschi (KESD Revisor)

Entschuldigt:

Cornelia Zimmermann (Leiterin Soziale Dienste Wettingen)

Gemeinnütziger Frauenverein Baden

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl Stimmzähler/-in
3. Protokoll DV vom 25. Juni 2015
4. Jahresbericht 2015
5. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht 2015
6. Ersatzwahlen
7. Pilotprojekt FF 3
8. Klientenerfassung neues Programm (Kreditbeschluss)
9. Budget 2017
10. Verschiedenes

1. Begrüssung, Präsenz

Präsident Thomas Heimgartner begrüsst die anwesenden Gemeindevertreter, Vorstandsmitglieder, Beraterinnen und Gäste.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen mit Traktandenliste rechtzeitig verschickt worden sind. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zur vorliegenden Traktandenliste verlangt. Aus der Präsenz von 19 Stimmberechtigten resultiert ein absolutes Mehr von 10 Stimmen.

1. Wahl Stimmzähler

Karin Schibli, Protokollführerin, wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2015

Das Protokoll der DV 2015 ist als Teil des Geschäftsberichtes (Seite 6 – 10) allen Gemeinden zugestellt worden.

Die Delegierten stimmen dem Protokoll 2015 einstimmig zu.

3. Jahresbericht 2015

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Geschäftsstellenleiterin sind im Geschäftsbericht 2015 auf Seite 2 und 3 abgedruckt.

Die Delegierten stimmen den Jahresberichten einstimmig zu.

4. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht

Da das Ressort ‚Finanzen‘ im Vorstand seit der letztjährigen DV vakant ist, präsentiert der Präsident Thomas Heimgartner die Jahresrechnung 2015.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 57'363. Die Rückstellungen für ein neues Klientenprogramm wurden um CHF 10'000 erhöht. Die neuen Laptops werden nicht mehr geleast, sondern wurden bar bezahlt. Der Kauf wurde aktiviert und in der Bilanz inkl. erster Abschreibungsrate unter Sachanlagen verbucht. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung sind auf Seite 13 des Geschäftsberichtes 2015 aufgeführt. Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht 2015 auf Seite 16 abgedruckt. Die Revisionsstelle bestätigt die Führung der Rechnung gemäss den gesetzlichen Vorschriften und empfiehlt deren Genehmigung.

Die Delegierten folgen der Empfehlung und stimmen der Jahresrechnung und dem Revisionsbericht einstimmig zu. Sie erteilen damit dem Vorstand und der Rechnungsführerin die Décharge.

5. Ersatzwahlen

Stefan Liembd gab aus beruflichen Gründen im Sommer 2015 seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Der Vorstand freut sich, dass Wettingen als Standortgemeinde der Geschäftsstelle mit Frau Cornelia Zimmermann, Leiterin Soziale Dienste, auch zukünftig ein Vorstandsmitglied stellen wird. Ferienhalber kann Frau Zimmermann an der DV nicht teilnehmen. Nach einer kurzen Vorstellung ihres Lebenslaufes durch Thomas Heimgartner wird sie einstimmig von der Versammlung in den Vorstand gewählt.

6. Pilotprojekt FF3

An der letztjährigen Delegiertenversammlung wurde von den Delegierten innerhalb des Budgets das dreijährige Pilotprojekt ‚Frühe Förderung 3 Jahre‘ (nachfolgend FF3 genannt) genehmigt. Annegret Gerber fasst die Projektziele nochmals zusammen und erklärt der Versammlung die erste Auswertung, basierend auf den erfassten FF3-Zahlen von September 2015 bis Mai 2016. Es wurden 1246 Briefe verschickt, davon erfüllen 659 Familien die FF3-Kriterien. 314 Familien konnten telefonisch nicht erreicht werden (weggezogen, Telefonnummer ungültig, Telefonanruf nicht angenommen). Bei 154 Familien durften die Beraterinnen einen FF3-Hausbesuch machen, dabei wurden 90 Empfehlungen ausgesprochen (13 Weiterweisung an Kinderarzt, 7 Anmeldungen an Stiftung Netz, 25 Erziehungsberatungen, 45 Empfehlungen für Spielgruppe oder Kindertagesstätte). Das Feedback der besuchten Familien ist durchwegs positiv.

Michael Umbricht, Vorstandsmitglied und Generalsekretär Departement Bildung, Kultur und Sport legt anschliessend dar, dass das Thema ‚Frühe Förderung‘ ein wichtiges Thema auch auf Kantonsebene sei, sind doch die Kosten im Kindergarten und in der Schule für Integrations- und Migrationsmodelle enorm. Die MVB Bezirk Baden übernimmt mit dem FF3 eine Pionierrolle im Kanton und der Kanton ist sehr an diesem Projekt interessiert. Um die Wirksamkeit weiter zu dokumentieren wird eine Evaluationsstudie bei der Hochschule Luzern in Auftrag gegeben. Die Kosten betragen CHF 35'000. CHF 15'000 davon werden vom Departement Volkswirtschaft und Inneres übernommen. Für den Restbetrag laufen finanzielle Unterstützungsanträge bei Stiftungen.

Von der Versammlung wird keine Diskussion gewünscht. Die nächsten Informationen erfolgen an der DV 2016.

7. Klientenerfassung neues Programm (Kreditbeschluss)

Das laufende Klientenprogramm genügt dem Datenschutz nicht mehr, die Auswertungen sind schwierig zu handhaben und ungenau, die Datenbank ist in die Jahre gekommen. In den Jahren 2014 und 2015 wurden für den Ersatz des Klientenpro-

grammes Rückstellungen in der Höhe von CHF 40'000 gebildet. Weitere CHF 15'000 sind in den Budgets 2016 und 2017 enthalten, die Finanzierung ist somit geregelt. Von der Geschäftsstelle wurde ein Anforderungsprofil für das neue Programm erstellt. Vier Firmen konnten ihr Produkt offerieren und einem Ausschuss präsentieren. Der Start des neuen Programmes ist auf Anfangs 2017 terminiert. Mit dem neuen Klientenprogramm stellen wir uns den Anforderungen des digitalen Zeitalters und wir können die Datenschutzbestimmungen wieder erfüllen. Weitere MVB Bezirke im Kanton haben ihr Interesse an der Übernahme des neuen Programmes angekündigt, auch hier übernehmen wir eine Vorreiterrolle im Kanton.

8. Budget 2017

Das Budget 2016 ist im Geschäftsbericht 2015 auf den Seiten 17 – 20 publiziert und auf Seite 20 sind die detaillierten Erläuterungen aufgeführt.

Der Präsident Thomas Heimgartner stellt das Budget vor. Mit dem jetzigen Eigenkapital besitzt die MVB Bezirk Baden ein gutes finanzielles Polster. Eine weitere Erhöhung wird nicht angestrebt. Die Gemeindebeiträge werden deshalb leicht reduziert und ein minimaler Verlust budgetiert. Bei der Anschaffung des neuen Klientenprogrammes kann es zu Zusatzkosten kommen, diese sind jedoch tragbar.

Es wird keine weitere Diskussion zum Budget verlangt. Die Delegiertenversammlung stimmt dem Budget einstimmig zu.

9. Verschiedenes

- Die Vorlage für die Entschädigung unserer Aufwendungen in den Asylunterkünften wurde vom Grossen Rat genehmigt. Bis auf eine Ausnahme sind alle Bezirke mit der Abgeltung einverstanden. Der definitive Entscheid des DGS steht noch aus.
- Die Gründung eines kantonalen Dachverbandes ist auf gutem Wege, diverse Bezirke haben ihre Zusage gemacht. Wichtigstes Ziel ist es, dass der kantonale Dachverband vom Kanton als präsender, kompetenter Ansprechpartner der MVB's aller Bezirke wahr genommen zu wird.
- Thomas Heimgartner dankt allen Beraterinnen, der Geschäftsleitung und seinen Vorstandskollegen für ihr Engagement und ihren Einsatz.
- Datum nächste DV Mittwoch, 21. Juni 2017: Zähnteschüür in Oberrohrdorf

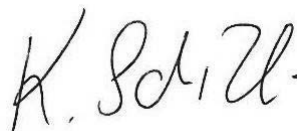
Schluss: 19.25 Uhr

Für getreues Protokoll:

Wettingen, den



Thomas Heimgartner
Präsident



Karin Schibli-Schmid
Protokoll

5 Bilanz per 31.12.2016

Bilanz	per 31.12.2015	per 31.12.2016
AKTIVEN	399'249.27	401'912.43
10 Finanzvermögen	361'667.02	376'857.63
<i>100 Flüssige Mittel und kfr. Geldanlagen</i>	<i>245'388.76</i>	<i>266'457.42</i>
Kasse	215.50	797.45
Postcheck	2'791.48	3'581.23
Bank	242'305.28	262'078.74
übrige flüssige Mittel	76.50	0.00
<i>101 Forderungen</i>	<i>10'927.21</i>	<i>10'047.61</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	3'526.15	2'914.90
übrige Forderungen	7'401.06	7'132.71
<i>104 Aktive Rechnungsabgrenzung</i>	<i>105'351.05</i>	<i>100'352.60</i>
RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	105'351.05	100'352.60
14 Verwaltungsvermögen	37'582.25	25'054.80
<i>140 Sachanlagen</i>	<i>37'582.25</i>	<i>25'054.80</i>
Mobilien allgemeiner Haushalt	50'109.70	50'109.70
WB Mobilien allgemeiner Haushalt	-12'527.45	-25'054.90
PASSIVEN	399'249.27	401'912.43
20 Fremdkapital	84'000.50	71'945.60
<i>200 Laufende Verbindlichkeiten</i>	<i>24'113.30</i>	<i>27'943.05</i>
Kreditoren	0.00	5'444.10
Verbindlichkeiten ggü. Mitarbeitern	16'161.90	17'911.00
Kreditoren Sozial- und Personalversicherung	7'951.40	4'587.95
<i>204 Passive Rechnungsabgrenzung</i>	<i>3'087.20</i>	<i>29'602.55</i>
RA Sach- und übriger Personalaufwand	3'087.20	16'602.55
RA Evaluation FF3	0.00	13'000.00
<i>208 Langfristige Rückstellungen</i>	<i>56'800.00</i>	<i>14'400.00</i>
Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals	16'800.00	14'400.00
Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	40'000.00	0.00
29 Eigenkapital	315'248.77	329'966.83
<i>200 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>315'248.77</i>	<i>329'966.83</i>
Jahresergebnis	57'362.77	14'718.06
Vereinsvermögen	257'886.00	315'248.77

6 Erfolgsausweis 2016

Dreistufiger Erfolgsausweis	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	1'062'770.76	1'051'370.00	1'004'089.10
30 Personalaufwand	871'712.75	887'070.00	837'529.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	178'530.56	164'300.00	154'032.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'527.45	0.00	12'527.45
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	1'083'113.40	1'062'000.00	1'060'221.60
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	7'670.00	12'000.00	9'750.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	1'075'443.40	1'050'000.00	1'050'471.60
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	20'342.64	10'630.00	56'132.50
34 Finanzaufwand	-0.02	100.00	86.38
44 Finanzertrag	58.65	1'000.00	1'316.65
Ergebnis aus Finanzierung	58.67	900.00	1'230.27
Operatives Ergebnis	20'401.31	11'530.00	57'362.77
38 Ausserordentlicher Aufwand	5'683.25	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-5'683.25	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	14'718.06	11'530.00	57'362.77

7 Statistik 2016

Gemeinde	Telefonberatungen				Assistentinnen				Hausbesuche				FF 3	Sprechstunden in der Beratungsstelle				Anzahl Geburten 2016	Anzahl Geburten 2015	Anzahl betreute Kinder 2016	Anzahl betreute Kinder 2015
	0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Total 2016	Vergleich Total 2015	0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Total 2016	Vergleich Total 2015	Ersbesuche 0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Total 2016	Vergleich Total 2015		Pilotprojekt FF 3 Jahre	0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Total 2016				
Baden	171	48	219	217	219	54	273	351	170	15	185	181	25	577	147	724	880	241	241	395	400
Bellikon	7	0	7	5	0	0	0	0	4	0	4	12	0	8	8	16	95	5	12	8	18
Bergdietikon	38	22	60	66	4	0	4	10	26	2	28	31	3	126	45	171	132	28	44	60	58
Birmenstorf	33	8	41	23	26	25	51	14	30	1	31	25	4	155	35	190	133	44	34	66	54
Ehrendingen	43	12	55	68	48	30	78	55	38	1	39	50	13	174	88	262	253	54	48	126	108
Ennetbaden	25	5	30	45	30	6	36	34	24	0	24	32	4	127	25	152	131	44	36	70	56
Fislisbach	49	16	65	90	58	22	80	80	56	0	56	58	4	122	67	189	215	66	73	122	116
Freienwil	13	1	14	12	5	2	7	8	7	0	7	6	2	20	7	27	31	16	5	23	21
Gebensdorf	48	26	74	70	22	6	28	31	51	9	60	40	7	128	26	154	140	69	46	105	74
Killwangen	10	5	15	16	20	11	31	24	16	0	16	12	1	42	22	64	66	20	17	39	25
Künten	20	7	27	38	8	2	10	8	14	1	15	17	2	82	39	121	65	21	23	45	42
Mägenwil	5	4	9	20	2	0	2	2	15	1	16	11	5	23	11	34	47	16	15	31	33
Mellingen	67	20	87	69	54	4	58	41	49	0	49	45	5	156	61	217	184	66	60	121	89
Neuenhof	80	23	103	72	143	32	175	139	90	17	107	91	22	298	91	389	320	131	109	199	166
Niederrohrdorf	62	7	69	63	30	9	39	39	35	0	35	43	3	115	29	144	128	41	53	78	82
Oberrohrdorf	36	12	48	57	15	3	18	13	28	1	29	29	3	89	37	126	106	40	32	66	56
Obersiggenthal	96	26	122	86	79	8	87	86	97	3	100	87	14	359	93	452	338	102	94	185	189
Remetschwil	16	11	27	27	2	1	3	3	11	0	11	15	0	40	17	57	48	15	18	25	25
Spreitenbach	68	28	96	145	175	72	247	171	134	0	134	122	32	444	173	617	548	184	139	265	235
Stetten	25	9	34	36	23	10	33	37	15	3	18	35	5	106	35	141	104	32	29	55	58
Turgi	19	3	22	19	14	1	15	17	26	0	26	30	1	121	16	137	88	29	37	55	59
Untersiggenthal	69	38	107	68	67	11	78	66	59	1	60	62	11	196	84	280	212	83	77	134	112
Wettingen	165	68	233	302	210	37	247	341	171	4	175	163	37	607	206	813	803	222	203	404	349
Wohlschwil	10	2	12	12	3	1	4	6	8	1	9	10	1	21	6	27	41	19	12	24	27
Würenlingen	27	14	41	63	62	20	82	78	43	1	44	31	5	150	76	226	189	60	41	95	70
Würenlos	66	52	118	76	58	12	70	69	48	13	61	40	5	159	51	210	199	56	60	110	97
TOTAL	1268	467	1'735	1'765	1377	379	1'756	2030	1265	74	1339	1235	214	4445	1495	5'940	4957	1'704	1612	2'906	2470
Asyl	22	0	22		5	0			11	0	11			25	41	66					
Anonym	21	3	24		3	1	4		0		0			7		7					
Kinderschutz		0	72								43					32					

8 Definitiver Gemeindebeitrag 2016

Datenbasis: Leistungsbezogene Abgeltung aufgrund Auswertung Klientensystem Busch 2016
 Einwohnerbezogene Abgeltung Basis Einwohnerzahlen per 30. Juni 2016
 Einwohnerbezogene Abgeltung (Betriebsbeitrag) 40 %
 Leistungsbezogene Abgeltung 60 %
 Beitrag Gemeinden Budget 2016 Total CHF 1'050'000

Gemeinde	Telefonberatungen	Hausbesuche	FF3 Hausbesuch (Pilotprojekt Aug. 2015 - 2018)	Sprechstunden in der Beratungsstelle	Assistentin	Total Taxpunkte gewichtet	Leistungsbezogene Abgeltung	Einwohnerbezogene Abgeltung	Definitiver Beitrag 2016
Baden	219	185	25	724	273	2'570	80'833.75	56'813.51	137'647.26
Bellikon	7	4	0	16	0	51	1'604.09	4'613.58	6'217.68
Bergdietikon	60	28	3	171	4	499	15'694.96	8'026.86	23'721.82
Birmenstorf	41	31	4	190	51	577	18'148.28	8'699.99	26'848.26
Ehrendingen	55	39	13	262	78	813	25'571.14	14'236.88	39'808.03
Ennetbaden	30	24	4	152	36	454	14'279.58	10'031.34	24'310.93
Fislisbach	65	56	4	189	80	703	22'111.33	16'530.27	38'641.61
Freienwil	14	7	2	27	7	102	3'208.19	2'966.51	6'174.70
Gebenstorf	74	60	7	154	28	611	19'217.67	14'954.69	34'172.36
Killwangen	15	16	1	64	31	225	7'076.88	5'894.31	12'971.19
Künten	27	15	2	121	10	330	10'379.43	5'036.52	15'415.95
Mägenwil	9	16	5	34	2	142	4'466.30	6'242.78	10'709.08
Mellingen	87	49	5	217	58	741	23'306.54	16'003.09	39'309.63
Neuenhof	103	107	22	389	175	1'443	45'386.42	26'147.62	71'534.04
Niederrohrdorf	69	35	3	144	39	510	16'040.94	10'987.42	27'028.36
Oberrohrdorf	48	29	3	126	18	414	13'021.47	12'050.72	25'072.19
Obersiggenthal	122	100	14	452	87	1'455	45'763.85	25'602.56	71'366.42
Remetschwil	27	11	0	57	3	177	5'567.15	6'210.02	11'777.17
Spreitenbach	96	134	32	617	247	2'075	65'264.60	34'198.31	99'462.91
Stetten	34	18	5	141	33	418	13'147.28	6'442.34	19'589.62
Turgi	22	26	1	137	15	392	12'329.51	9'063.36	21'392.86
Untersiggenthal	107	60	11	280	78	958	30'131.80	21'310.65	51'442.45
Wettingen	233	175	37	813	247	2'742	86'243.63	60'876.08	147'119.72
Wohlenschwil	12	9	1	27	4	100	3'145.28	4'527.21	7'672.49
Würenlingen	41	44	5	226	82	722	22'708.94	13'772.25	36'481.19
Würenlos	118	61	5	210	70	806	25'350.97	18'761.12	44'112.09
Total	1'735	1'339	214	5'940	1'756	20'030	630'000.00	420'000.00	1'050'000.00

9 Bericht der Revisoren

HÜSSER GMÜR
UND PARTNER

Kontrollstelle
Mütter- und Väterberatung
des Bezirks Baden
5430 Wettingen

Baden-Dättwil, 5. Mai 2017

Bilanzprüfung gemäss § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz an die Kontrollstelle des Gemeindeverbandes Mütter- und Väterberatung des Bezirks Baden

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz des Gemeindeverbandes Mütter- und Väterberatung des Bezirks Baden für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung, FiV) vom 19.09.2012 (Stand 1. Januar 2014) vorgesehenen folgenden Elemente:

- korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen dieser Verordnung.


Für die Bilanz ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteile der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr des Gemeindeverbandes nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.


Hüsser Gmür + Partner AG
Treuhand- und Revisionsgesellschaft


Heinz Hüsser
zugelassener Revisor
leitender Revisor


Sandro Hürzeler
zugelassene Revisor

Beilage: Bilanz, Arbeitspapier Bilanzprüfung

Kopie: Vorstand, Rechnungsführer

 Mitglied von EXPERTsuisse

Hüsser Gmür + Partner AG Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Täfernstrasse 20, 5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 483 05 50, Fax 056 483 05 59, info@huessergmuere.ch, www.huessergmuere.ch

10 Budget 2018

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Aufwand	1'078'897.00	1'050'147.00	1'068'453.99
30 Personalaufwand	895'320.00	870'222.00	871'712.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	170'950.00	167'298.00	178'530.56
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'527.00	12'527.00	12'527.45
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	100.00	100.00	-0.02
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	5'683.25
Ertrag	1'037'500.00	1'039'000.00	1'083'172.05
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	7'000.00	8'000.00	7'670.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	1'030'500.00	1'030'000.00	1'075'443.40
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	1'000.00	58.65
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-41'397.00	-11'147.00	14'718.06

11. Finanzierungsmodus für Gemeindebudgets 2018

Datenbasis: Annahme Leistungen aufgrund Auswertung Klientensystem Busch des Jahres 2016
 Einwohnerzahlen 30. Juni 2016
 Einwohnerbezogene Abgeltung (Betriebsbeitrag) 40 %
 Leistungsbezogene Abgeltung 60 %

Gemeinde	Telefonberatungen	Hausbesuche	FF3	Sprechstunden in der Beratungsstelle	Assistentin	Total Taxpunkte gewichtet	Leistungsbezogene Abgeltung	Einwohnerbezogene Abgeltung	Anzahl Einwohner 30.06.2016	Beitrag Budget 2018 neu	Vergleich Budget 2017	Vergleich Budget 2016
Baden	219	185	25	724	273	2'570	79'294.10	55'731.30	19075	135'025.40	152'543.80	151'389.20
Bellikon	7	4	0	16	0	51	1'573.50	4'525.70	1549	6'099.20	7'817.40	8'753.75
Bergdietikon	60	28	3	171	4	499	15'396.00	7'874.00	2695	23'270.00	22'438.10	20'627.40
Birmenstorf	41	31	4	190	51	577	17'802.60	8'534.30	2921	26'336.90	21'433.60	23'070.70
Ehrendingen	55	39	13	262	78	813	25'084.10	13'965.70	4780	39'049.80	40'784.30	33'768.90
Ennetbaden	30	24	4	152	36	454	14'007.60	9'840.30	3368	23'847.90	24'489.10	26'936.10
Fislisbach	65	56	4	189	80	703	21'690.20	16'215.40	5550	37'905.60	42'835.00	38'803.45
Freienwil	14	7	2	27	7	102	3'147.10	2'910.00	996	6'057.10	6'380.00	7'065.80
Gebenstorf	74	60	7	154	28	611	18'851.60	14'669.80	5021	33'521.40	31'448.20	34'233.45
Killwangen	15	16	1	64	31	225	6'942.10	5'782.00	1979	12'724.10	12'945.50	13'460.00
Künten	27	15	2	121	10	330	10'181.70	4'940.60	1691	15'122.30	12'760.40	10'136.40
Mägenwil	9	16	5	34	2	142	4'381.20	6'123.90	2096	10'505.10	11'292.00	14'918.40
Mellingen	87	49	5	217	58	741	22'862.60	15'698.30	5373	38'560.90	36'467.80	35'727.85
Neuenhof	103	107	22	389	175	1'443	44'521.90	25'649.60	8779	70'171.50	63'589.60	67'699.00
Niederrohrdorf	69	35	3	144	39	510	15'735.40	10'778.10	3689	26'513.50	27'151.10	26'755.90
Oberrohrdorf	48	29	3	126	18	414	12'773.40	11'821.20	4046	24'594.60	24'350.00	24'771.75
Obersiggenthal	122	100	14	452	87	1'455	44'892.20	25'114.90	8596	70'007.10	63'557.30	67'529.80
Remetschwil	27	11	0	57	3	177	5'461.10	6'091.70	2085	11'552.80	11'834.70	11'344.95
Spreitenbach	96	134	32	617	247	2'075	64'021.50	33'546.90	11482	97'568.40	95'609.50	99'931.70
Stetten	34	18	5	141	33	418	12'896.90	6'319.60	2163	19'216.50	19'335.60	15'382.00
Turgi	22	26	1	137	15	392	12'094.70	8'890.70	3043	20'985.40	19'038.40	23'917.20
Untersiggenthal	107	60	11	280	78	958	29'557.90	20'904.70	7155	50'462.60	46'005.40	51'997.00
Wettingen	233	175	37	813	247	2'742	84'600.90	59'716.50	20439	144'317.40	152'384.10	154'552.55
Wohlenschwil	12	9	1	27	4	100	3'085.40	4'441.00	1520	7'526.40	8'888.90	9'885.45
Würenlingen	41	44	5	226	82	722	22'276.40	13'509.90	4624	35'786.30	34'044.10	31'644.25
Würenlos	118	61	5	210	70	806	24'868.10	18'403.80	6299	43'271.90	40'576.20	45'697.10
Summe	1'735	1'339	214	5'940	1'756	20'030	618'000.20	412'000.00	141'014	1'030'000.00	1'030'000.00	1'050'000.00

Gewichtung	1	3	3	2	1	
Anonym	24	0	0	7	4	
Total	1'759	4'017	642	11'887	1'760	20'065

Beitrag pro Einwohner (40%)		Beitrag über Taxpunkte (60%)		Beiträge total	
Betrag	412'000	Betrag	618'000	Gesamte Abgeltung 100% gemäss Budget	
Einwohner	141'014	Berechnungspunkt	20'030	Sockelbeitrag 40 %	
Betrag pro Einwohner	2.92	Betrag pro Berechnungspunkt	30.85	Leistungsbezogen 60 %	
				1'030'000.00	
				412'000.00	
				618'000.00	

Landstrasse 55 | 5430 Wettingen
Tel 056 437 18 40
office@mvb-baden.ch
www.mvb-baden.ch

